

Schenkungsurkunden wie diesen nicht wieder begegnende Konstruktion mit 'ne' das Hauptgewicht zu legen ist neben der ganzen Umständlichkeit des Aufbaues. Zu beiden passt in dieser Beziehung und sonst M. 1112 (1078). Dem 'temporalem gloriosius transiet vitam et aeternam felicius obtinebit' in der freilich stark an ludovizisches Formular (z. B. Arenga in Form. Imp. 26. 28. 29b) erinnernden Arenga in 1105 entspricht in 1112 ein 'et ad praesentem gloriosius transigendam prosperitatem et ad futuram felicius obtinendam beatitudinem'. Sodann 'nostrae innotuit serenitati, unde petiit', wie in 1104 und 1105, 'sublimitatis (apices)' wie in 1105.

M. 1105 leitet über zu den beiden Urkunden M. 1116 (1082) und 1123 (1089), mit denen ihre Arenga wörtlich übereinstimmt: 'Oportet imperialem sublimitatem, ut ecclesiarum ac sacerdotum dei utilitatibus benignitatis suae munere faveat, quia si talibus semper studet negotiis, procul dubio et temporalem gloriosius transiet vitam et aeternam felicius obtinebit'. M. 1123 ist nach einer Vorurkunde Ludwigs des Frommen gearbeitet: ausser Arenga sind nur Promulgation und Korroboration selbständig; beide stimmen ausgezeichnet mit M. 1105 überein. Mindestens diese drei Urkundenteile dürften auch in M. 1116 selbständig stilisiert sein, deren Vorurkunden von Karl dem Grossen und Ludwig dem Frommen verloren sind; ludovizisches Formular weist nur die Bestimmung über die Immunität auf¹.

Vermutlich gehören auch M. 1117 (1083) und 1129 (1095) zusammen. Die Arenga der ersteren lautet: 'Dum utilitatibus sanctae dei ecclesiae pio favore consulimus, morem exsequimur praedecessorum nostrorum idque ad profectum totius imperii a deo nobis collati congruere haudquaquam diffidimus'; in M. 1129: 'Si ecclesias dei nostris extollimus beneficiis eorumque sedulo consulimus utilitatibus, morem praedecessorum nostrorum exsequimur et, ut nobis profici debeat in augmentum, indubitanter speramus'. Auch gehören diese beiden Urkunden zu den wenigen, die vor 849 die Promulgation mit 'omnium fidelium sanctae dei ecclesiae nostrorum que' aufweisen. M. 1117 ist eine Tauschurkunde, deren Dispositio nach dem in Form. Imp. 3 gegebenen Schema gearbeitet ist.

1) So auch Stengel, a. a. O. 66 und sonst.